

16. ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Geberit AG vom 1. April 2015, 16.30 Uhr

Ort:	Sporthalle Grünfeld, Rapperswil-Jona
Erstellt:	2. April 2015
Teilnehmer:	Albert M. Baehny (VR-Präsident) Robert F. Spoerry (Vizepräsident des VR) Felix R. Ehrat (VR) Hartmut Reuter (VR) Jørgen Tang-Jensen (VR) Christian Buhl (CEO) Roland Iff (Konzernleitung) Michael Reinhard (Konzernleitung) Egon Renfordt-Sasse (Konzernleitung) Karl Spachmann (Konzernleitung)
Protokollführer:	Roman Sidler, Leiter Corporate Communications & Investor Relations der Geberit Gruppe
	835 registrierte Aktionäre zu Beginn der GV
	48 externe Gäste
	108 interne Helfer

I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Albert M. Baehny, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionäre und Gäste.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, den Aktionären und Gästen, nehmen an der Generalversammlung teil:

- Rechtsanwalt Roger Müller in Vertretung des von der Generalversammlung 2014 als unabhängiger Stimmrechtsvertreter gewählten Rechtsanwalt Andreas Keller, Zürich,
- Erich Zoller, Stadtpräsident Rapperswil-Jona, sowie Thomas Furrer und Thomas Rüegg, Stadträte von Rapperswil-Jona,
- René Rausenberger, Martin Knoepfel und Beat Inauen von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle,
- Patrick Schleiffer, Lenz&Staehelein
- Vertreter der Medien, sowie
- Geberit Lernende im letzten Lehrjahr vom Standort Rapperswil-Jona.

II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenauflage

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom 10. März 2015 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats sowie einem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2014 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde am 11. März 2015 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.
2. Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionäre sind nicht eingegangen.

3. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2014, die Jahres- und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle wurden am 10. März 2015 im Internet (www.geberit.com/geschaeftsbericht) als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag seit diesem Datum am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.
4. Zum ersten Mal war es für die diesjährige Generalversammlung möglich, sich auf einer Plattform online zu registrieren und seine Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter online abzugeben. Von dieser Möglichkeit haben bereits rund 2'000 oder knapp 10 Prozent der Geberit Aktionäre Gebrauch gemacht.
5. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 3. April 2014 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
6. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats. Im Sinne guter Corporate Governance wird der Vizepräsident des Verwaltungsrats, Robert F. Spoerry, die Abstimmungen zum Traktandum 4.1.1., Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats, sowie zum Traktandum 7, Vergütungen, leiten.
7. Der Protokollführer und die Stimmzähler werden durch den Vorsitzenden bestimmt.
8. Protokollführer der Generalversammlung ist Roman Sidler, Leiter Corporate Communications & Investor Relations der Geberit Gruppe.
9. Als Stimmzählerobmänner amtieren Hans Wigger, ehemaliger Stadtschreiber Rapperswil-Jona, und Hansjörg Goldener, Stadtschreiber Rapperswil-Jona.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenaufgabe nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

III. Präsenz

Die Zahl der anwesenden Aktionäre, der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals präsentiert sich unmittelbar vor der Abstimmung zum ersten Traktandum folgendermassen: Es sind an der Generalversammlung 22'571'219 stimmberechtigte Namenaktien zu je CHF 0.10 Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 2'257'121.90 direkt oder mittels Vollmacht vertreten. Dies entspricht 59,7% des gesamten Aktienkapitals von total CHF 3'779'842.70.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 835 Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter sind anwesend und vertreten 3'528'272 Aktien und
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 19'042'947 Aktien

Gemäss den Statuten können Abstimmungen und Wahlen auf Anordnung des Vorsitzenden elektronisch erfolgen. Der Vorsitzende erläutert das zum Einsatz kommende elektronische Abstimmungsverfahren. Er weist auch darauf hin, dass der Datenschutz beim Gebrauch der elektronischen Geräte gewährleistet ist. Der Vorsitzende macht die anwesenden Aktionäre zudem auf die Möglichkeit aufmerksam, allfällige Voten vorzutragen. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er sich vorbehalte, falls notwendig eine Redezeitbeschränkung anzuordnen.

IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2014, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass den Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2014 zugesandt wurde. Der ausführliche Bericht wurde im Internet als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag zudem am Sitz der Gesellschaft auf.

Nach einführenden Anmerkungen des Vorsitzenden zum vergangenen Geschäftsjahr sowie dem Dank an alle Mitarbeitenden für die vorbildlichen Leistungen im vergangenen Jahr, erläutert der neue CEO,

Christian Buhl, detailliert das Geschäftsjahr 2014 und gibt einen Ausblick auf das Gesamtjahr 2015 (vgl. Beilagen).

Die Jahres- und Konzernrechnung 2014 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zur Genehmigung des Jahresberichts, der Jahres- und der Konzernrechnung 2014, wie im Online-Geschäftsbericht enthalten, ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	22'513'334
Ja-Stimmen:	22'499'617
Nein-Stimmen:	13'717
Enthaltungen:	67'819

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 angenommen.

Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 8.30 je Aktie als ordentliche Dividende, die der Verrechnungsteuer unterliegt. Dies entspricht einer Erhöhung von 10.7% gegenüber Vorjahr.

Der Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns der Geberit AG ist in der Einladung zur Generalversammlung enthalten und ebenfalls im Geschäftsbericht ersichtlich.

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn

▪ Nettoergebnis Geschäftsjahr 2014	CHF 301'351'042
▪ Gewinnvortrag	CHF 15'092'694
▪ Total verfügbarer Gewinn	CHF 316'443'736

wie folgt zu verwenden:

▪ Beantragte Dividende von CHF 8.30 pro Aktie	CHF 312'440'444
▪ Vortrag auf neue Rechnung	CHF 4'003'292
▪ Total Verwendung des Bilanzgewinns	CHF 316'443'736

Der genaue Wortlaut des Antrags mit den Beträgen wird auf der Leinwand eingeblendet, deshalb wird auf das Verlesen des Antrags verzichtet.

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer am 9. April 2015 ausbezahlt. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	21'672'403
Ja-Stimmen:	21'670'908
Nein-Stimmen:	1'495
Enthaltungen:	908'850

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt werden.

Über die Entlastung des Verwaltungsrats wird in globo abgestimmt.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag über die Entlastung des Verwaltungsrats ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	22'381'712
Ja-Stimmen:	22'338'332
Nein-Stimmen:	43'380
Enthaltungen:	99'290

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen in den Vergütungsausschuss

Gemäss den Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) werden die Mitglieder sowie der Präsident des Verwaltungsrats wie bereits letztes Jahr einzeln direkt durch die Generalversammlung gewählt. Die Lebensläufe sämtlicher wiederzuwählenden Verwaltungsratsmitglieder sind auf der Website zu finden.

Traktandum 4.1: Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Traktandum 4.1.1: Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Albert M. Baehny zum Mitglied des Verwaltungsrats und zum Präsidenten des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'492'064
Ja-Stimmen:	22'370'971
Nein-Stimmen:	121'093
Enthaltungen:	89'189

Damit ist Albert M. Baehny als Verwaltungsratsmitglied und Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

Traktandum 4.1.2: Wiederwahl von Felix R. Ehrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Felix R. Ehrat zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'413'420
Ja-Stimmen:	22'386'453
Nein-Stimmen:	26'967

Enthaltungen:	167'833
---------------	---------

Damit ist Felix R. Ehrat als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

Traktandum 4.1.3: Wiederwahl von Hartmut Reuter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Hartmut Reuter zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'493'306
Ja-Stimmen:	22'285'866
Nein-Stimmen:	207'440

Enthaltungen:	87'947
---------------	--------

Damit ist Hartmut Reuter als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

Traktandum 4.1.4: Wiederwahl von Robert F. Spoerry

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Robert F. Spoerry zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Robert F. Spoerry, vorbehältlich seiner Wiederwahl, erneut zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrats zu ernennen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'507'746
Ja-Stimmen:	22'177'500
Nein-Stimmen:	330'246

Enthaltungen:	73'007
---------------	--------

Damit ist Robert F. Spoerry als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

Traktandum 4.1.5: Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'419'789
Ja-Stimmen:	21'378'334
Nein-Stimmen:	1'041'455

Enthaltungen:	161'464
---------------	---------

Damit ist Jørgen Tang-Jensen als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

Traktandum 4.1.6: Neuwahl von Thomas M. Hübner

Die Karriere von Thomas M. Hübner führte durch diverse leitende Funktionen, schwergewichtig im internationalen Detailhandel. Unter anderem war er mehrere Jahre als CEO bei der Metro Cash & Carry International GmbH in Deutschland für die Internationalisierung des Geschäfts zuständig. Zuletzt war er von 2011 bis 2013 als Executive Director Europe & International Partnerships Mitglied der Konzernleitung bei Carrefour SA. Heute ist er als freier Berater und Verwaltungsrat tätig. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit Thomas M. Hübner ein wichtiges neues Mitglied für den Geberit Verwaltungsrat gefunden zu haben. Thomas M. Hübner bringt eine breite internationale Erfahrung im Detailhandel und als CEO mit. Herauszustreichen ist zudem seine Vernetzung im asiatischen Raum. Seine überzeugende Persönlichkeit macht ihn deshalb aus Sicht des Verwaltungsrats zur geeigneten Person, um den künftigen Erfolg der Geberit Gruppe massgeblich mitzubestimmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Thomas M. Hübner zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'492'972
Ja-Stimmen:	22'328'589
Nein-Stimmen:	164'383
Enthaltungen:	88'261

Damit ist Thomas M. Hübner als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

Traktandum 4.2: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Gemäss VegüV sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses jährlich durch die Generalversammlung zu wählen, wobei nur Mitglieder des Verwaltungsrats wählbar sind und die Mitglieder des Vergütungsausschusses wiederum je einzeln zu wählen sind.

Die zur Wahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats sind als unabhängig im Sinn des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance zu bezeichnen. Der heute bestehende Nominations- und Vergütungsausschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats im Bereich sowohl der Nomination von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung als auch der Vergütung von Verwaltungsrat und Konzernleitung zuständig. Mit der vom Gesetz verlangten Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses wählt die Generalversammlung somit die Mitglieder des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses.

Traktandum 4.2.1: Wiederwahl von Robert F. Spoerry

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Robert F. Spoerry zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Robert F. Spoerry, vorbehältlich seiner heutigen Wiederwahl, erneut als Vorsitzender des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses einzusetzen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'507'155
Ja-Stimmen:	22'134'388
Nein-Stimmen:	372'767

Enthaltungen:	74'108
---------------	--------

Damit ist Robert F. Spoerry als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.2.2: Wiederwahl von Hartmut Reuter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Hartmut Reuter zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'653'016
Ja-Stimmen:	21'348'137
Nein-Stimmen:	304'879

Enthaltungen:	928'267
---------------	---------

Damit ist Hartmut Reuter als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.2.3: Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'651'425
Ja-Stimmen:	21'362'178
Nein-Stimmen:	289'247

Enthaltungen:	929'858
---------------	---------

Damit ist Jørgen Tang-Jensen als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 5: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängigem Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Er amtiert bereits seit 2010 in dieser Funktion. Andreas Keller kann aus terminlichen Gründen nicht an der diesjährigen Generalversammlung teilnehmen und wird durch Roger Müller vertreten. Er stellt sich jedoch gerne wieder für dieses Amt zur Verfügung und hat dies bereits vorgängig bestätigt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	22'502'756
Ja-Stimmen:	21'610'097
Nein-Stimmen:	892'659
Enthaltungen:	78'527

Damit ist Andreas Keller als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

Traktandum 6: Wahl der Revisionsstelle

Nach den Statuten wird die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäss Antrag soll PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2015 wiedergewählt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass sich PricewaterhouseCoopers AG für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Der leitende Revisor ist seit 2008 René Rausenberger. Seine Amtsdauer als leitender Revisor endet mit der Abnahme der Jahres- und Konzernrechnung 2014. Der neue leitende Revisor heisst Beat Inauen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag über die Wahl der Revisionsstelle ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	22'416'038
Ja-Stimmen:	21'053'170
Nein-Stimmen:	1'362'868
Enthaltungen:	165'245

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2015 wiedergewählt.

Der Vorsitzende gratuliert PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl und dankt René Rausenberger und seinem Team für die gute Zusammenarbeit während den letzten acht Jahren.

Traktandum 7: Vergütungen

Robert F. Spoerry als Vorsitzender des Nominations- und Vergütungsausschusses informiert über die Vergütungen und das Vergütungssystem des Verwaltungsrats sowie der Konzernleitung. Dazu wird eine konsultative Abstimmung durchgeführt. Ebenso führt er durch die Traktanden zur maximalen Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

Die detaillierte Aufgliederung der Vergütungen ist im Online-Geschäftsbericht im Teil Vergütungsbericht sowie im Anhang zum Jahresabschluss zu finden.

Traktandum 7.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2014

Der Verwaltungsrat beantragt den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2014 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	22'317'035
Ja-Stimmen:	21'316'607
Nein-Stimmen:	1'000'428
Enthaltungen:	250'620

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.1 angenommen.

Traktandum 7.2: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

An der letzten Generalversammlung stimmten die Aktionäre den Statutenänderungen zu, die aufgrund der neuen VegüV zur Abstimmung standen. Im Traktandum 7.2 geht es daher nun um die Abstimmung über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der sechs Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016.

Das Total der Vergütungen an den Verwaltungsrat beläuft sich auf CHF 2 350 000. Grundsätzlich sind keine Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr vorgesehen. Die signifikante Erhöhung beruht darauf, dass die Vergütung für den Verwaltungsratspräsidenten neu unter dem Verwaltungsrats honorar ausgewiesen wird, sowie darauf, dass dem Gremium ein zusätzliches Mitglied angehören wird.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	21'076'165
Ja-Stimmen:	14'206'690
Nein-Stimmen:	6'869'475
Enthaltungen:	1'500'395

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.2 angenommen.

Robert F. Spoerry, der als Vorsitzender des Vergütungsausschusses durch das Traktandum führt, stellt fest, dass der Anteil der Nein-Stimmen deutlich höher liegt als bei den anderen Traktanden. Er betont nochmals, dass die signifikante Erhöhung darauf beruht, dass die Vergütung für den Verwaltungsratspräsidenten neu unter dem Verwaltungsrats honorar ausgewiesen wird, sowie darauf, dass dem Gremium ein zusätzliches Mitglied angehören wird. Diese Erklärung wurde offensichtlich im Vorfeld der Generalversammlung zu wenig transparent gemacht. Der Verwaltungsrat ist bemüht, dem Ergebnis dieser Abstimmung Rechnung zu tragen und in Zukunft der Transparenz solcher Veränderungen erhöhte Beachtung zu schenken.

Traktandum 7.3: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung, bestehend aus sechs Mitgliedern, für das Geschäftsjahr 2016

Dieses Traktandum betrifft die maximale Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016. An der letzten Generalversammlung stimmten die Aktionäre entsprechenden Statutenänderungen zu, unter anderem der Regelung, dass die Genehmigung der maximalen Vergütung der Konzernleitung durch die Generalversammlung prospektiv, das heisst für das kommende Geschäftsjahr zu erfolgen hat.

Es ist geplant, dass sich die Konzernleitung im Jahr 2016 statt aus fünf neu aus sechs Mitgliedern zusammensetzt. Mit dem beantragten Maximalbetrag wird sichergestellt, dass Geberit den vertraglichen Verpflichtungen als Arbeitgeber in jedem Fall nachkommen kann. Für diesen Fall wird unter anderem von der Annahme ausgegangen, dass sowohl die individuellen Ziele als auch die Unternehmensziele maximal erreicht werden. Robert F. Spoerry weist aber auch darauf hin, dass in den vergangenen drei Jahren der maximal mögliche Betrag nicht ausgeschöpft wurde. Im Jahr 2012 wurden 78%, im Jahr 2013 88% und im Jahr 2014 ebenfalls 88% des maximal möglichen Betrags ausbezahlt.

Die Höhe der maximalen Vergütung für die sechs Mitglieder der Konzernleitung beträgt für das Jahr 2016 CHF 9 750 000. Die Differenz zum effektiv ausbezahlten Betrag im Jahr 2014 ergibt sich erstens aus der Annahme einer maximalen Zielerreichung, die der Berechnung zugrunde liegt, zweitens dem zusätzlichen Konzernleitungsmitglied, drittens dem unterjährigen Austritt eines Konzernleitungsmitglieds im Jahr 2014 sowie viertens einer minimalen Anpassung der Grundgehälter für das Jahr 2016.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	22'422'428
Ja-Stimmen:	22'040'564
Nein-Stimmen:	381'864
Enthaltungen:	154'202

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.3 angenommen.

V. Schluss der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er spricht allen Geberit Mitarbeitenden und weiteren Personen Dank und Anerkennung aus, die die diesjährige Generalversammlung engagiert und professionell vorbereitet und durchgeführt haben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 6. April 2016 stattfinden wird. Danach erklärt er die 16. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.45 Uhr

Der Vorsitzende



Albert M. Baehny

Der Protokollführer



Roman Sidler

Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Christian Buhl (Geschäftsjahr 2014, Ausblick 2015) verwendeten Projektionsfolien (nur in deutscher Sprache vorhanden)



■ GEBERIT

Agenda

Ergebnisse 2014

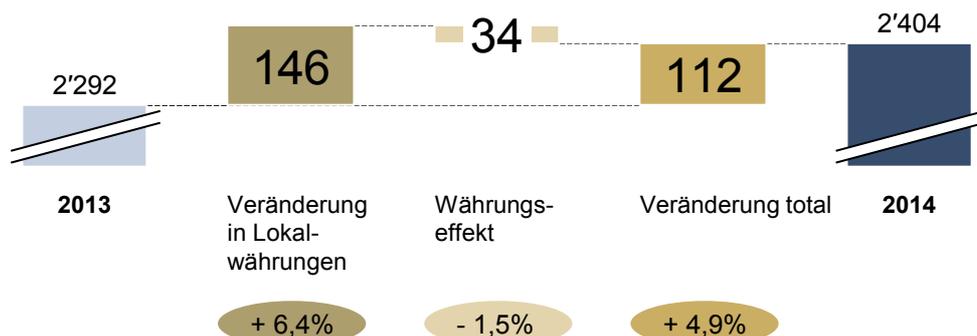
Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

Sanitec – Integration

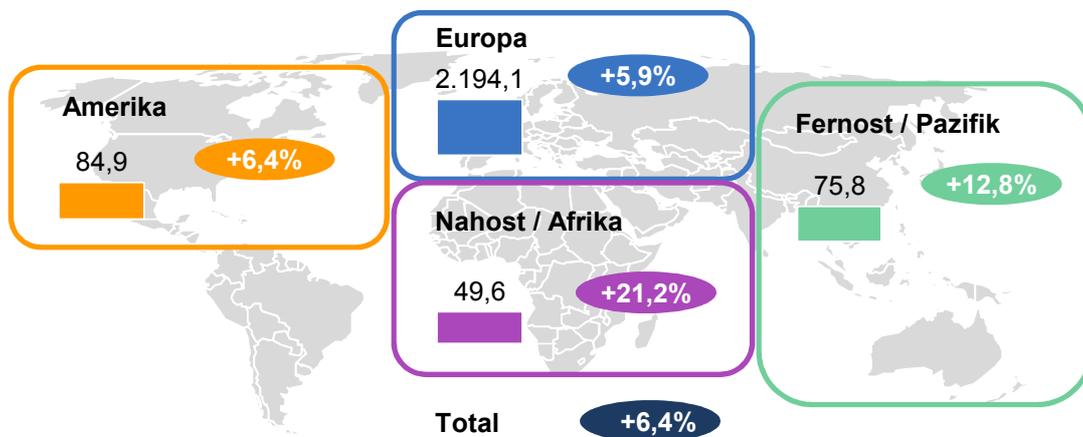
Zusammenfassung

Starkes organisches Wachstum, CHF Mio.



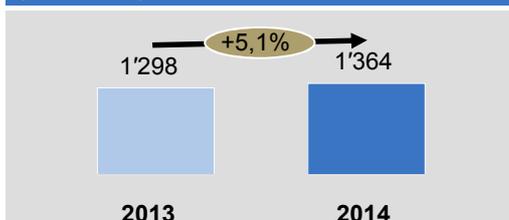
Positive Umsatzentwicklung in allen Regionen

Umsatz in CHF Mio. und Wachstum 2014 nach Regionen in % (wb)



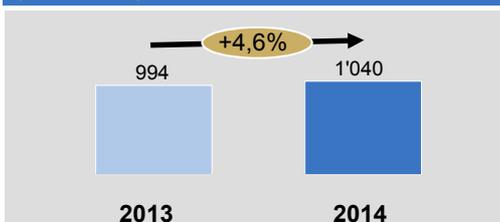
Beide Produktbereiche wachsen

Sanitärsysteme (CHF Mio.)



- 57% des gesamten Umsatzes
- +6,7% in Lokalwährungen

Rohrleitungssysteme (CHF Mio.)



- 43% des gesamten Umsatzes
- +6,0% in Lokalwährungen

Kennzahlen Überblick

- Deutliche Steigerung der Ertragskraft
- Nettoergebnis und EPS markant über Vorjahr
- Free Cashflow von CHF 460 Mio.

Mio. CHF	2014	2013	% YoY
Umsatz	2'404.4	2'291.6	4.9%
EBITDA <i>Marge</i>	657.1 27.3%	592.8 25.9%	10.8%
EBIT <i>Marge</i>	576.9 24.0%	510.7 22.3%	13.0%
Nettoergebnis <i>Marge</i>	498.6 20.7%	435.8 19.0%	14.4%
Free Cashflow <i>Marge</i>	460.4 19.1%	444.3 19.4%	3.6%
EPS (CHF)	13.28	11.59	14.6%

Solide Bilanz

Mio. CHF	31.12.2014	31.12.2013
Bilanzsumme	2'431.5	2'226.0
Eigenkapital	1'717.1	1'664.1
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>70.6%</i>	<i>74.8%</i>
Netto-Schulden	-739.2	-601.1
<i>Gearing</i>	<i>-43.0%</i>	<i>-36.1%</i>

Agenda

Ergebnisse 2014

Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

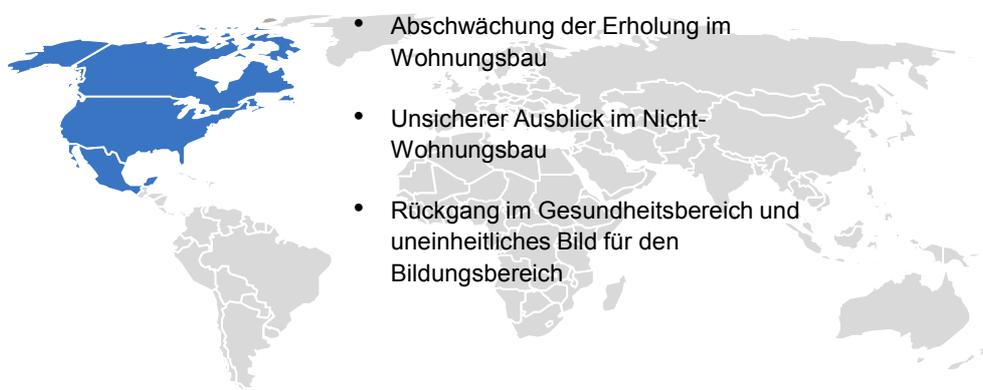
Sanitec – Integration

Zusammenfassung

Europa

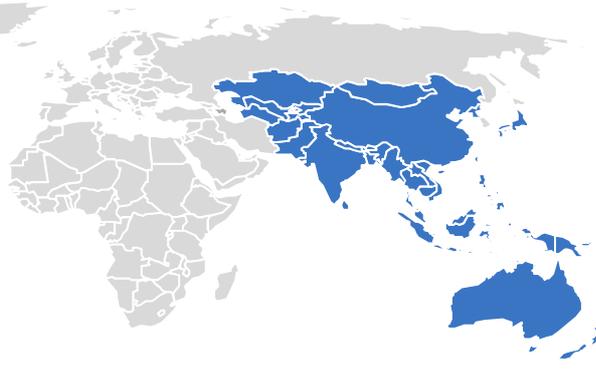


Nordamerika



Asien

- Weitere Abschwächung des Wohnungsbau in China
- Indien generell positiv
- Gemischtes Bild für Nord- & Südost Asien
- Moderates Wachstum in Australien



Nahost / Afrika

Golf-Region und Südafrika als Wachstumstreiber

- Weitergehender positiver Trend in der Golf-Region
- Gute Aussichten in Südafrika
- Weiterbestehende politische Unsicherheit in Nordafrika und im Nahen Osten



Agenda

Ergebnisse 2014

Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

Sanitec – Integration

Zusammenfassung

Einführung AquaClean Mera

- Premium WC mit integrierter WhirlSpray Duschfunktion
- Elegantes Design von Christoph Behling
- Spülrandlose Keramik mit TurboFlush Technologie
- Intelligente Komfort-Funktionen (automatischer WC-Deckel, Orientierungslicht, beheizter WC-Sitz, Föhn sowie Geruchabsaugung)
- Einführung im September 2015



Ausbau des Logistikcenters in Pfullendorf

- Ausbau der Logistikkapazität
- Optimierung der Langgüterlagerung
- 25'000 m² Bodenfläche
- Innovative Technologien und weitergehende Prozessinnovationen
- EUR 40 Mio. Gesamtinvestitionen
- Baubeginn im zweiten Quartal 2015



Agenda

Ergebnisse 2014

Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

Sanitec – Integration

Zusammenfassung

Sanitec – Europäischer Marktführer für Badezimmerkeramik und Keramik ergänzende Produkte

Sanitärkeramik



Toiletten, Wasch-/Spülbecken, Waschbeckensäulen, Spülkästen, Bidets, Urinale und Keramikduschwannen

Keramik ergänzende Produkte



Badmöbel, Badewannen, Duschlösungen und Duschwannen

Kombination komplementärer Unternehmen für den Europäischen Markt

	GEBERIT	Sanitec
Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Sanitärtechnologie 	<ul style="list-style-type: none"> • Badezimmer Design
Produkte	<ul style="list-style-type: none"> • Sanitärprodukte für „hinter der Wand“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Badezimmerprodukte für „vor der Wand“
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Installateure und Planer 	<ul style="list-style-type: none"> • Endkunden, Architekten, Showrooms, und Retailers
Innovation	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen von Installationsstandards 	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen von Badezimmer-Trends
Marken	<ul style="list-style-type: none"> • Installateur-Marke (B2B) 	<ul style="list-style-type: none"> • Endkunden-Marke (B2C)
	Führend in der Sanitärtechnologie	Führend in Badezimmer-Keramik

Agenda

Ergebnisse 2014

Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

Sanitec – Integration

Zusammenfassung

Geberit übertraf den Markt in 2014

- Starkes Umsatzwachstum welches die Marktentwicklung übertrifft
- Neue Rekorde bei den operativen Resultaten
- Produktneuheiten manifestieren die Innovationsführerschaft
- Weiter verbesserte Produktivität und Kostenstruktur
- Kontinuierliche Investitionen in die Produktion und Produktpipeline
- Hohe Cash-Generierung und Ausschüttungen

Geberit stark positioniert

- Stark positioniert in unseren wichtigsten Märkten in Europa
 - Etablierte und langjährige Kundenbeziehungen
 - Innovatives Produktportfolio
 - Starke Marke
- Breitere Palette von Produkten für Wachstumsmärkte
- Effiziente Kostenstruktur und kontinuierliche Prozessoptimierungen
- Effiziente Organisation mit motivierten Mitarbeitern
- Integration von Sanitec stärkt unsere führende Position in Europa